

Newsletter des gFFZ

07/2022

I. Aktuelles aus der Genderforschung an hessischen Hochschulen

- a. Newsletter Portrait
- b. Neuigkeiten aus dem gFFZ
- c. Veröffentlichungen
- d. Tagungen und Veranstaltungen

II. Nachrichten aus der Wissenschaft

- a. Forschungsergebnisse
- b. Wissenschafts- und Gleichstellungspolitik

III. Service für Forscher*innen

- a. Call for Papers/Articles/Abstracts
- b. Tagungen/Veranstaltungen bundesweit und international
- c. Rezensionen
- d. Neuerscheinungen
- e. Zeitschriftenschau

IV. Medienmix: Blogs, Podcastreihen, Aufzeichnungen

V. Service für Studierende und Doktorand*innen

VI. Stellenausschreibungen

VII. Impressum

I. Aktuelles aus der Genderforschung an hessischen Hochschulen

Institut Mixed Leadership sucht drei wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Ausgeschrieben sind die Stellen:

- Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Post-Doc Forschungsprojekt „Sichtbarkeit innovativer Gründerinnen“,
- Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Forschungsbereich Leadership Perspektiven und
- Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in Forschungsbereich Virtuelle Führungskommunikation.

Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Deadline für Bewerbungen ist jeweils der 08.12.2022

a) Newsletter Portrait

Sabrina Schmitt

In diesem Jahr trat **Prof. Dr. Sabrina Schmitt** eine Vertretungsprofessur für Wissenschaft der Sozialen Arbeit mit den Schwerpunkten Gender und Care an der Frankfurt University of Applied Sciences an. Nach ihrem Studium der Sozialpädagogik an der Hochschule München und den International Studies an der University of London war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin an der Frauenakademie München e.V. Nach ihrer Promotion in Erziehungs- und Sozialwissenschaften an der Universität Hildesheim arbeitete sie zuletzt als Post-Doktorandin am Kompetenzzentrum Soziale Interventionsforschung an der Frankfurt University of Applied Sciences. Neben ihrer Dissertation mit dem Titel „Care-Praxis zwischen Prekarität und Chance. Eine empirische Studie über die Rahmenbedingungen der Care-Praxis pflegender Angehöriger in einer entgrenzten Gesellschaft“ hat Sabrina Schmitt zahlreiche Publikationen im Bereich Care und Gender veröffentlicht, u.a. 2020 einen Sammelbandbeitrag mit dem Titel „(Un)Doing Family by Delegating Care? Über die Alltagspraxis der Versorgung älterer Menschen in Privathaushalten“ und erst in diesem Jahr einen Zeitschriftenbeitrag zur politischen Partizipation von Mädchen* aus einer Care-Perspektive.

Sabrina Schmitt ist u.a. Mitglied im Netzwerk Genderforschung und Gleichstellungspraxis, der Aktionsgruppe 1. Mai – Tag der unsichtbaren Arbeit, des Frauenbeirates Berlin Mitte und im Aufsichtsrat von siaf e.V. – Frauenprojekte in München. Sie hält Fortbildungen und Vorträge zu Themen mit Gender- und Carebezug und macht Auftragsforschung in den Bereichen Gender-Mainstreaming und Gleichstellung.

Mehr Infos zu **Sabrina Schmitt** finden Sie [hier](#).

b) Neuigkeiten aus dem gFFZ

09.12.2022 - Promotionsworkshop am gFFZ, Frankfurt University of Applied Sciences

Auf dem Workshop werden Promotionsprojekte – sowohl im Entstehungsprozess als auch in fortgeschrittenen Phasen – vorgestellt und über die Grenzen der eigenen Disziplin und Hochschule hinweg kollegial besprochen. Dabei spielen sowohl methodische Fragen als auch theoretische Bezüge sowie der Transfer in die Praxis eine Rolle. Eingeladen sind neben Promovierenden auch etablierte Frauen- und Genderforscher*innen hessischer Hochschulen sowie Studierende, sich an den Diskussionen zu beteiligen und die Vernetzung untereinander zu stärken. Das vollständige Programm und weitere Infos finden Sie [hier](#).

Anmeldungen sind unter: info@gffz.de bis **05.12.2022** möglich.

gFFZ Online-Ringvorlesung im Wintersemester 2022/23: Gender und Nachhaltigkeit

- 19.12.2022, 16:00-18:00 Uhr
Sustainability meets Gender. Der Blick auf Geschlecht aus Sicht der Nachhaltigkeitsforschung - [Daniela Gottschlich](#) (Cusanus Hochschule für Gesellschaftsgestaltung, Koblenz)
- 25.01.2023, 16:00-18:00 Uhr
Podiumsdiskussion: **Ein Blick in die Zukunft - Gender und Nachhaltigkeit**
[Barbara Thiessen](#) (Universität Bielefeld)
[Regina-Maria Dackweiler](#) (Hochschule RheinMain)
[Marie Reusch](#) (Universität Gießen)
[Corinna Dengler](#) (Wirtschaftsuniversität Wien)

Moderation: [Ada von der Decken](#)

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Digitales Forschungskolloquium „Gender to go“

- 07.12.2022, 16:00-18:00 Uhr
Forschungsprojekt: **Sexistenz - Sexualität und Intimität als Lebensqualität. Zur Professionalisierung der Sexualassistenten** - [Sabine Flick](#) (Hochschule Fulda)
- 18.01.2023, 16:00-18:00 Uhr
BMBF-Projekt: **Aufs Spiel setzen: Neue Wege der Prävention und Hilfe bei Gewalt in Paarbeziehungen im ländlichen Raum (AusWege)** - Einblicke und Zwischenergebnisse zum laufenden Praxisforschungsprojekts - [Regina-Maria Dackweiler](#) (Hochschule RheinMain)

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

c) Veröffentlichungen

GENDER – Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft: **Ernährungspraxis im Wandel**. Ausgabe 03/2022. Herausgeber*innen: Carla Wember, Jana Rückert-John der Hochschule Fulda. Weitere Infos [hier](#).

Margrit Brückner, Jeanette Windheuser, Anna Hartmann: **Systemrelevanz und Sorge - Feministische Erkundungen in und jenseits der Pandemie**. In: Antje Langer, Claudia Mahs, Christine Thon, Jeanette Windheuser: Pädagogik und Geschlechterverhältnisse in der Pandemie, Analyse und Kritik fragwürdiger Normalitäten. Schriftenreihe der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der DGfE. Verlag Barbara Budrich, Juni 2022, ISBN: 978-3-8474-2645-5. Weitere Infos [hier](#).

d) Tagungen und Veranstaltungen

24.11.2022, 18:00 Uhr, Frankfurt University of Applied Sciences

Vorträge und Diskussionen: **Internationale Perspektiven auf Care Work** mit den eingeladenen Referent*innen Christina Gold (Hessisches Institut für Pflegeforschung), Maria Aniol (Europäischer Verein für Wanderarbeiterfragen/Faire Mobilität), Oksana Dutchak (Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung) und Olena Tkalic (Universität Wien).

Die Veranstaltung findet in deutscher und in englischer Sprache ohne Übersetzung in Präsenz statt. Informationen und Rückfragen sind möglich unter: kontakt@kooperationsstelle-frankfurt-rhein-main.de.

25.11.2022, online

Studien-Fachtag zum **Internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen** an der Frankfurt University of Applied Sciences, veranstaltet vom Netzwerk Feministisch intersektionale Perspektiven auf Gewalt & DAAD-PROJEKT Inequalities within and among countries (IWAAC-10). Weitere Infos [hier](#).

Die gFFZ - Homepage versteht sich als Work in Progress...

Deshalb möchten wir auf diesem Wege möchten alle Prof*innen, wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen und Promovierende an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften dazu aufrufen, uns auf neue Forschungs- und Promotionsprojekte sowie neue Publikationen im Bereich der Genderforschung hinzuweisen. Diese stellen wir dann in unseren kommenden Newslettern vor und veröffentlichen sie ebenfalls auch auf unserer Homepage. Dort sind u.a. Forschungsprojekte an den hessischen HAW's zu genderbezogenen Themen – aktuelle wie abgeschlossene sowie auch der wissenschaftliche Nachwuchs mit Promotionsprojekten - aufgelistet. Bitte senden Sie Ihre Informationen an: info@gffz.de, damit wir auf eindruckliche Weise die Genderforschung an hessischen HAW'S noch stärker sichtbar machen können.

II. Nachrichten aus der Wissenschaft

Discussion Paper Nr. 45 des Harriet Taylor-Mill-Instituts zum Thema „Expanding Capabilities through ICTs – A gender perspective on individuals’ daily lives in the era of digitalization” von Irem Güney-Frahm

Das Paper beschäftigt sich mit Überlegungen zur Erweiterung der Fähigkeiten des Einzelnen durch die Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Mit dem Ausbruch der COVID19-Pandemie haben IKT für die politischen Entscheidungsträger an Bedeutung gewonnen. Ihre Verbreitung in unserem täglichen Leben hat unweigerlich geschlechtsspezifische Aspekte, auf die das Papier ebenfalls hinweist. Weitere Infos [hier](#).

a) Forschungsergebnisse

Umfrageergebnisse zu geschlechtsbezogener Gewalt in 46 Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Europa – UniSAFE

Von Januar bis Mai 2022 nahmen Mitarbeiter*innen und Studierende aus 46 Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Europa an der UniSAFE-Umfrage zum Thema geschlechtsbezogene Gewalt in der Wissenschaft teil. Mit mehr als 42.000 Antworten ist es die größte mehrsprachige Umfrage, die bisher im Europäischen Forschungsraum zu diesem Thema durchgeführt wurde. Die Studie wurde vom GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften in enger Zusammenarbeit mit der Oxford Brookes University und der Örebro University im Rahmen des EU-Projekts UniSAFE, einer Forschungskoooperation zwischen neun europäischen Partnereinrichtungen, ausgeführt. Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass 62 % der befragten Personen mindestens eine Form von geschlechtsbezogener Gewalt erlebt haben, seit sie an ihrer Einrichtung arbeiten oder studieren. Weitere Infos [hier](#).

Policy brief: Young women and men in the aftermath of the COVID-19 pandemic

In the socio-economic fallout of the pandemic among other ongoing crises and challenges, young women and men were hit the hardest. From rising unemployment rates – particularly among those with a migrant background – to persisting gender inequalities in the labour market and the unequal distribution of unpaid care – this policy brief of the EIGE (European Institute for Gender Equality) provides actionable recommendations for policy-makers to engage and empower the youth on the road to rethinking, rebuilding and repowering Europe. More Infos [here](#).

b) Wissenschafts- und Gleichstellungspolitik

Publikation der Europäischen Kommission zu inklusiver Geschlechtergleichstellung

Die Europäische Kommission, als zuständiges Organ für die Gewährleistung der Einhaltung der Europäischen Verträge und die Förderung der europäischen Integration, hat im September einen umfassenden Bericht herausgegeben, indem sie die Entwicklung inklusiver Gleichstellungspläne und Gleichstellungsstrategien unterstützt. Darin wird beleuchtet, wie die Inklusion und Gleichstellung von Studierenden, Wissenschafts- und anderem Personal in europäischen Forschungs- und Innovationssystemen vorangetrieben werden können. Weitere Infos [hier](#).

Veröffentlichungsreihe zu Gleichstellung von LGBTIQ*-Personen

Ein wichtiges politisches Instrument zur Förderung und Umsetzung der Rechte von LGBTIQ*-Personen ist die Erstellung eines Nationalen Aktionsplans. In Deutschland wird dieser seit vielen Jahren von politischen und zivilgesellschaftlichen Akteuren auf Bundesebene gefordert. Die Umsetzung Nationaler LGBTIQ*-Aktionspläne in anderen EU-Mitgliedstaaten zeigt, dass diese die Gleichstellung von LGBTIQ*-Personen systematisch voranbringen. Die Beobachtungsstelle für gesellschaftspolitische Entwicklungen in Europa widmet sich in ihrer Arbeit den Herausforderungen für die Gleichstellung von LGBTIQ*-Personen und -Familien in Deutschland und Europa und leistet mit den folgenden Veröffentlichungen einen umfassenden inhaltlichen Beitrag zur Vorbereitung eines Nationalen Aktionsplans zu den Rechten von LGBTIQ*-Personen in Deutschland. Weitere Infos [hier](#).

III. Service für Forscher*innen

a) Call for Papers/Articles/Abstracts

Call for Papers: **Genderspezifische und sexualisierte Belästigung, Diskriminierung und Gewalt im Hochschulkontext**. Gemeinsamer Call des Open Gender Journal und der Zeitschrift Debate Feminista. Beiträge können jederzeit über die Website des Open Gender Journals eingereicht werden und werden fortlaufend publiziert. Weitere Infos [hier](#).

Call for **Visiting Scholars - Summer Term 2023**, Margherita von Brentano Center for Gender Studies, Freie Universität Berlin. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 30.11.2022

Call for Papers: **Trans* Politiken, Politiken um Trans* und Kritiken cis- und transnormativer politischer Verhältnisse** für die Ausgabe 02/2023 der Zeitschrift femina politica – Zeitschrift für feministische Politikwissenschaft. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 30.11.2022

Call for Papers: **Aktuelle und historische Perspektiven auf geschlechterpolitische Gleichstellungsfragen im deutschsprachigen Theaterbetrieb** für einen Workshop des Instituts für Theaterwissenschaft der Universität Bern vom 03.-04.03.2023 in Bern. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 30.11.2022

Call for Papers: **Reproduktionspolitiken und Selbstbestimmung: (Un)Eingeschränkt entscheiden** für das Heft 01/2024 der Zeitschrift GENDER. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 04.12.2022

Call for Papers: **Frauenbewegungen und Wissensformationen – politische und epistemische Praktiken** für einen Themenband der Österreichischen Zeitschrift für Geschichtswissenschaften (OeZG), geplanter Erscheinungstermin: 02/2025. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.12.2022

Call for Papers: **membra(I)nes** für die 12. Jahrestagung (2023) der Fachgesellschaft Gender Studies. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.12.2022

Call for Papers: **Doing Gender in Practices of Doing History: Engendered Performances of the Past** für eine Veranstaltung des Leibniz-Institute for History and Culture of Eastern Europe (GWZO) vom 02.-03.03.2023 in Leipzig. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.12.2022

Call for Papers: **Familie – Oikos – Care** für die digitale Frühjahrstagung der DGS-Sektion Familiensoziologie vom 02.-03.03.2023. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.12.2022

Call for Papers: **Gewalt im politischen Raum: Wahrnehmung, Diskurse, Emotionen in Deutschland, Frankreich und Europa (19.–21. Jahrhundert)** für das 16. Kolloquium des Deutsch-Französischen Komitees für die Erforschung der deutschen und französischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts e. V. in Kooperation mit dem Deutschen Historischen Institut Paris und der Deutsch-Französischen Hochschule vom 08.-10.11.2023 in Paris. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.12.2023

Call for Papers: **Sexualitäten in der Geschichte** für die 4. Jahrestagung des Arbeitskreis Sexualitäten in der Geschichte (AKSG) in Kooperation mit den Kulturwissenschaften an der International Psychoanalytic University (IPU) Berlin vom 21.-22.04.2023 in Berlin. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 02.01.2023

Call for Papers: **New Work – New Problems? Gender Perspectives on the Transformation of Work** for a Conference of the Gender Studies Committee of the Swiss Sociological Association and the Lucerne University of Applied Sciences and Arts, 07.-08.09.2023. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 08.01.2023

Call for Papers: **Bodies and Borders** for the 26th Workshop on the History and Memory of National Socialist Camps and Killing Sites, 04-10.09. 2023, Łódź, Poland. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.01.2023

Call for Papers: **30 Jahre Stone Butch Blues – Erinnerungen und Perspektiven** für die interdisziplinäre Online-Tagung vom 05.-06.05.2023. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.01.2023

Call for Papers: **Das Patriarchat der Dinge - Zur Geschlechtlichkeit von Objekten, Strukturen und Hierarchien in interdisziplinärer Perspektive** für einen Sammelband (Elena-Köstner-Universität Bayreuth). Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 15.01.2023

Call for Papers: **»Diversity and Difference – Studies in Subjectivation«** für die internationale Tagung vom 28.-30.09.2023 an der CAU Kiel. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.01.2023

Call for Papers: **Intermediaries? Women in the artistic spheres, between actions and constraints (17th–18th centuries)** für einen Workshop des Centre André Chastel - Paris-Sorbonne am 08.06.2023 am Institut national d'histoire de l'art Paris. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.01.2023

Call for Papers: „**Exploring Conflict and Political Violence through the Woman’s Lens**“ for a special issue of the peer-reviewed academic journal Acta Universitatis Carolinae – Studia Territoria. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.01.2023

Call for Papers: **Männlichkeiten als Lebensweisen in Geschichte und Gegenwart** für die 14. Tagung des AIM GENDER vom 15.-17.06.2023 in Stuttgart. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 01.02.2023

Call for Papers: **Care & Diversity aus intersektionaler Perspektive** für das Heft 01/2024 der Zeitschrift für Diversitätsforschung und –management. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 28.02.2023

Call for Papers: **Forschungsergebnisse ukrainischer Historiker*innen zur Frauen- und Geschlechtergeschichte, Geschichte der Männlichkeiten und zu queer studies** für das Heft 01/2024 der Zeitschrift "L'Homme. Z. F. G" (Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft). Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.03.2023

Call for Papers: **(Un-)Mögliche Solidaritäten** für das Heft 30/2024 der Freiburger Zeitschrift für Geschlechterstudien. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 31.03.2023

b) Tagungen/Veranstaltungen bundesweit und international

22.11.2022-24.01.2023, online

Ringvorlesung: „**Eine Klasse für sich...? Leben mit Geschlecht und Herkunft**“ des Zentrums für Geschlechterstudien/Gender Studies der Universität Paderborn. Weitere Infos [hier](#).

22.11.2022-07.02.2023 hybrid

Ringvorlesung: "**Anti-Genderismus - Kritik und Polemik gegen Genderkonzepte**" an der Universität Regensburg. Weitere Infos [hier](#).

23.-25.11.2022, Marburg

Internationale Konferenz: **The Emergence of Gendered Power Structures since Early Modern Times: Practices, Norms, Media** des Interdisziplinäres Forschungsnetzwerks Geschlecht • Macht • Staat am Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung der Universität Marburg. Weitere Infos [hier](#).

24.-25.11.2022, Prag

Konferenz: **Geschlechtsbezogene Gewalt in Forschung und Wissenschaft beenden / Ending gender based violence in academia: Toward gender-equal, safe and inclusive research and higher education.**

Weitere Infos [hier](#).

24.-25.11.2022, Vilnius

Internationale Konferenz: **“Gender Studies and Activism 2022: (re-/de-/?-) Institutionalisation in Changing Realities”** der Vilnius university Faculty of Communication-Gender Studies Centre. Weitere Infos [hier](#).

24.11.-02.02.2023, online und teilweise hybrid Berlin

Ringvorlesung: **Religion* - Geschlecht* - Hermeneutik*. Zur Performanz religiöser Texte** der AG „Gender in den Theologien“, Theologische Fakultät, ZI Berliner Institut für Islamische Theologie, ZI Institut für Katholische Theologie der Humboldt-Universität zu Berlin. Weitere Infos [hier](#).

24.11.2022-09.02.2023, Berlin (div.Orte) und online

Ringvorlesung: **„Diversität und Exzellenz – Ein Spannungsverhältnis?!“** des DiGENet – CCT 6 Diversity and Gender Equality der Berlin University Alliance. Weitere Infos [hier](#).

25.-26.11.2022, Berlin

1. Gender Innovation Camp - Zukunftswerkstatt für Genderpolitiken und gesellschaftliche Praxen, organisiert von der Friedrich-Ebert-Stiftung. Weitere Infos [hier](#).

01.12.2022, Frankfurt

Symposium: **Let’s talk about Sex, Gender & Research: Reflecting on the relevance of sex and gender throughout the different disciplines**, veranstaltet vom CGC der Goethe-Universität Frankfurt. Weitere Info [hier](#).

05.-06.12.2022, Berlin

1. Gleichstellungstag: **Zusammenwachsen** der Bundesstiftung Gleichstellung. Weitere Infos [hier](#).

05.12.2022-06.02.2023, online

Ringvorlesung: **Sexualität und Soziale Arbeit** am Institut für Angewandte Sexualwissenschaft der Hochschule Merseburg. Weitere Infos [hier](#).

06.12.2022, Hannover

Vortrag: **Sexualität und Gewalt unter Jugendlichen** - Elisabeth Tuidier im Rahmen des Kriminologischen Kolloquiums des Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen e. V., Hannover. Weitere Infos [hier](#).

07.12.2022, Braunschweig und online

Vortrag: **„Geschlechterinklusion und Innovation in der Informatik“** - Katharina Losch. Weitere Infos [hier](#).

07.12.2022, online

Vortrag: **Männlichkeiten im Krieg. Sozialpsychologische Überlegungen zu Soldatenbildern** - Sebastian Winter - im Rahmen der Vortragsreihe: Weiter nachdenken über Krieg und Frieden (Hochschule Hannover). Weitere Infos [hier](#).

08.12.2022, online

METIS Lecture: **Data is Not Neutral - Gender and Generalizability in Research Methodology** - Kathryn Clancy and Jenny L. Davis. Weitere Infos [hier](#).

09.12.2022; Berlin

20. efas-Fachtagung: **Krisen, soziale Verwerfungen und Geschlechtergerechtigkeit: Wie gut ist das bundesdeutsche System sozialer Sicherung aufgestellt?** an der HTW Berlin Campus Wilhelminenhof. Weitere Infos [hier](#).

09.-10.12.2023, online

Tagung: **Doing Kinship by Doing Law?** des Instituts für Europäische Ethnologie der Universität Wien. Weitere Infos [hier](#).

13.12.2022-13.06.2023, Innsbruck

Innsbrucker Gender Lectures 2022/23: **Gender & Digitalisierung - Digitale Transformationen aus Perspektive der interdisziplinären Geschlechterforschung**. Weitere Infos [hier](#).

15.12.2022-12.01.2023, online

Gender Lunch Talks am Margherita-von-Brentano-Zentrum der FU Berlin. Weitere Infos [hier](#).

16.12.2022, Freiburg und online

Regionaltreffen des **Arbeitskreises Historische Frauen- und Geschlechterforschung**. Das Treffen ist als Hybridveranstaltung geplant. Präsenz: Historisches Seminar der Universität Freiburg i. Br. und online via Zoom. Weitere Infos [hier](#).

02.02.2023, online

Vortrag: **Antifeminismus und ‚Krisen‘- Diskurse** - Annette Henniger - Veranstaltung der Reihe POPULISMUS KRITISIEREN - eine Kooperationsveranstaltung des Margherita-von-Brentano-Zentrums mit der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und des Instituts für Kulturmanagement und Gender Studies (IKM) Wien. Weitere Infos [hier](#).

01.-03.03.2023, Paderborn

Jahrestagung: **"Das unkaputtbare Patriarchat? Geschlechterhierarchie als Gegenstand erziehungswissenschaftlicher Frauen- und Geschlechterforschung"** der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Weitere Infos [hier](#).

04.-06.05.2023, Berlin

Internationale Tagung: **Gesellschaftliche Naturverhältnisse und globale Umweltkrise – transdisziplinäre Gender- und Intersektionalitätsforschung zu Klimawandel und Nachhaltigkeit** des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien an der Humboldt-Universität zu Berlin. Weitere Infos [hier](#).

c) Rezensionen

Denisa Nešťáková, Katja Grosse-Sommer, Borbála Klacsmann, Jakub Drábik: **If This Is a Woman. Studies on Women and Gender in the Holocaust.** Rezension von Elisa-Maria Hiemer, Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung, Marburg. [Hier](#) online.

Tine Bovermann: **Zionistinnen. Gegenwartsarbeit als frauenpolitisches Konzept in der zionistischen Bewegung in Deutschland.** Rezension von Sabrina Schütz, Didaktik der Geschichte, Universität Regensburg. [Hier](#) online.

Anja Laukötter: **Sex – richtig! Körperpolitik und Gefühlserziehung im Kino des 20. Jahrhunderts.** Rezension von Olaf Stieglitz, American Studies, Universität Leipzig. [Hier](#) online.

Peter Rückert, Klaus Oschema, Anja Thaller: **Starke Frauen? Adelige Damen im Südwesten des spätmittelalterlichen Reiches.** Rezension von Simone Wagner, Max-Weber-Kolleg, Universität Erfurt. [Hier](#) online.

Anna Becker, Almut Höfert, Monika Mommertz, Sophie Ruppel: **Körper – Macht – Geschlecht. Einsichten und Aussichten zwischen Mittelalter und Gegenwart.** Rezension von Julia Heinemann, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien. [Hier](#) online.

Andrea Hopp: **Im Schatten des Staatsmanns. Johanna, Marie und Marguerite von Bismarck als adelige Akteurinnen (1824–1945).** Rezension von Pauline Puppel, Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin. [Hier](#) online.

Věra Sokolová: **Queer Encounters with Communist Power. Non-Heterosexual Lives and the State in Czechoslovakia, 1948–1989.** Rezension von Catherine Baker, Faculty of Arts, Cultures and Education, University of Hull. [Hier](#) online.

d) Neuerscheinungen

Kati Ahl: **Frauen und Digitalität – jetzt! Wie die Bildungstransformation von weiblichen Perspektiven profitiert.** Friedrich Verlag GmbH, Oktober 2022, ISBN: 978-3-7727-1644-7. Weitere Infos [hier](#).

Ulrike Brunotte: **The Femininity Puzzle. Gender, Orientalism and the »Jewish Other«.** Transcript Verlag, September 2022, ISBN: 978-3-8376-5821-7. Weitere Infos [hier](#).

Anne-Laure Garcia: **Geschlechterordnung zwischen Wandel und Permanenz. Symbolische Tiefenstrukturen in Erzählungen männlicher Ärzte.** Verlagsgruppe Beltz, September 2022, ISBN: 978-3-7799-6800-9. Weitere Infos [hier](#).

Agnieszka Althaber: **Teilzeitarbeit im Lebensverlauf von Männern. Zur beruflichen Strukturierung von Übergängen und Konsequenzen.** Verlag Barbara Budrich, Oktober 2022, ISBN: 978-3-96665-046-5. Weitere Infos [hier](#).

Julia Cruschwitz, Carolin Haentjes: **Femizide. Frauenmorde in Deutschland.** S. Hirzel Verlag GmbH, 2022, ISBN: 978-3-7776-3029-8. Weitere Infos [hier](#).

Carlotta Israel, Camilla Schneider: **Bild – Geschlecht – Rezeption. Katharina von Bora und Martin Luther im Spiegel der Jahrhunderte.** Evangelische Verlagsanstalt, 2021, ISBN 978-3-374-06878-4. Weitere Infos [hier](#).

L.J. Müller: **"Sound und Sexismus" Geschlecht im Klang populärer Musik. Eine feministisch-musiktheoretische Annäherung.** Marta Press, 2022, ISBN: 978-3-944442-55-6. Weitere Infos [hier](#).

Rafaela Werny: **Gepflegte Männlichkeiten. Eine biographische Perspektive auf Männlichkeitskonstruktionen hochaltriger Männer im Pflegeheim.** Verlag Barbara Budrich, Oktober 2022, ISBN: 978-3-8474-2658-5. Weitere Infos [hier](#).

Nadine Glade, Christiane Schnell: **Perfekte Körper, perfektes Leben? Selbstoptimierung aus der Perspektive von Geschlecht und Behinderung.** Transcript Verlag, November 2022, ISBN: 978-3-8376-6225-2. Weitere Infos [hier](#).

Ina Wolff: **Die Konstruktion des weiblichen Geschlechts – eine Legitimationsgrundlage für militärisches Handeln der Bundeswehr? Eine Analyse der Plenarprotokolle des Deutschen Bundestags zum Afghanistan-Einsatz.** Verlag Barbara Budrich, November 2022, ISBN: 978-3-8474-2686-8. Weitere Infos [hier](#).

Julia Elena Goldmann: **Fan Fiction Genres. Gender, Sexuality, Relationships and Family in the Fandoms »Star Trek« and »Supernatural«.** Transcript Verlag, Oktober 2022, ISBN: 978-3-8376-6314-3. Weitere Infos [hier](#).

Heinz-Jürgen Voß: **Einführung in Sexualpädagogik und Sexuelle Bildung. Basisbuch für Studium und Weiterbildung.** Kohlhammer W., 2022, ISBN 978-3-17-034717-5. Weitere Infos [hier](#).

Karin Aleksander, Ulrike E. Auga, Elisaveta Dvorakk, Kathleen Heft, Gabriele Jähnert, Heike Schimkat: **Feministische Visionen vor und nach 1989. Geschlecht, Medien und Aktivismen in der DDR, BRD und im östlichen Europa.** Verlag Barbara Budrich, Oktober 2022, ISBN: 978-3-8474-2521-2. Weitere Infos [hier](#).

Julia Siemoneit, Karla Verlinden, Elke Kleinau: **Sexualität, sexuelle Bildung und Heterogenität im erziehungswissenschaftlichen Diskurs.** Verlagsgruppe Beltz, Oktober 2022, ISBN: 978-3-7799-6712-5. Weitere Infos [hier](#).

e) Zeitschriftenschau

GENDER – Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft: **Ernährungspraxis im Wandel.** Ausgabe 03/2022. Weitere Infos [hier](#).

L'HOMME. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft: **Schmerz.** Ausgabe 2/2022. Weitere Infos [hier](#).

Journal of Modern European History: **Civil Wars in 20th-Century Europe: Comparative Perspectives.** Volume 20 Issue 4/2022. Weitere Infos [hier](#).

Arbeit – Bewegung – Geschichte. Zeitschrift für historische Studien: **Der Antifaschismus seit 1945.** 2022/III. Weitere Infos [hier](#).

an.schläge: **Krisenpolitik. Wie kommen wir da raus?** Ausgabe 07/2022. Weitere Infos [hier](#).

Aspasia - The International Yearbook of Central, Eastern, and Southeastern European Women's and Gender History: **Special Forum - The Little Entente of Women: Transnational Feminist Networks and National Politics in Interwar Europe.** Volume 16/2022. Weitere Infos [hier](#).

IV. Medienmix: Blogs, Podcastreihen, Aufzeichnungen

Wissenschaftstag: #4genderstudies 22

Die Fachgesellschaft für Geschlechterstudien plant für Freitag, den 16.12.2022 von 15:30-17:30 Uhr eine digitale Podiumsdiskussion mit dem Titel *„Gender Studies und ihre Öffentlichkeiten. Chancen, Erwartungen und Dilemmata“*.

„Hochschule in krisenhaften Zeiten. Eine qualitativ-explorative Längsschnittstudie zum Erleben der Pandemie von Lehrenden, Forschenden und Studierenden“

Hanna Haag referierte im Rahmen eines Vortrags der DGB-Veranstaltung *Hochschule unter Corona - eine kritische (Zwischen-) Bilanz* am 19.10.2022 an der Hochschule Esslingen über das Erleben der Pandemie aus Sicht der Lehrenden, Forschenden und Studierenden. Die Aufzeichnung des Vortrags [hier](#) online.

Fachtag Kindliche Sexualität und Prävention sexualisierter Gewalt*

Das Kita-Fachteam des Landkreises Saalekreis und das Team der Hochschule Merseburg veranstalteten am 07.10.2022 einen abwechslungsreichen und interessanten Fachtag mit interessanten Vorträgen und praxisnahen Workshops zum Thema kindliche Sexualität – Prävention sexualisierter Gewalt*. Die Hauptsession ist sehr ertragreich und [hier](#) nachhörbar.

Das JAHR DER FRAU EN ist online!

2018 rief das Schwule Museum das JAHR DER FRAU_EN aus und stellte im gesamten Jahresprogramm (queer-)feministische Perspektiven und die Positionen von Frauen*, Lesben, inter*, nichtbinären, trans* und agender Personen in den Mittelpunkt. Nun steht die vollständige Dokumentation [hier](#) online zur Verfügung.

blog interdisziplinäre geschlechterforschung

Vom 24. bis zum 28.10. veröffentlichte der blog interdisziplinäre geschlechterforschung des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW jeden Tag einen neuen Beitrag von unterschiedlichen Autor*innen, die in ihren Texten spannende Perspektiven rund um Geschlecht und Machtstrukturen eröffneten. [Hier](#) online zum Nachlesen.

Genderblog des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien – Ergebnisse, Projekte und Debatten aus Forschung und Lehre der Gender Studies an der Humboldt-Universität zu Berlin

Neue Beiträge jetzt [hier](#) online verfügbar, u.a. [#Mein Schreibtisch](#) von Katharina Lux.

V. Service für Studierende und Doktorand*innen

Postdoc "Differenz, Macht und Professionalität der Sozialen Arbeit" (m/w/d) an der Hochschule RheinMain

Am Fachbereich Sozialwesen der Hochschule RheinMain ist im Profilbildenden Forschungsschwerpunkt "Professionalität Sozialer Arbeit" eine Postdoc-Stelle (m/w/d) im Beschäftigungsumfang von 100% zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens aber zum 01.02.2023 zu besetzen. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 08.12.2022

Wissenschaftliche Assistenz in Geschlechterforschung auf Stufe PostDoc – Universität Basel

Das Zentrum Gender Studies der Universität Basel sucht zum 01.02.2023 eine*n PostDoc für Geschlechterforschung. Die Stelle ist an der neu geschaffenen Professur für Geschlechterforschung mit Schwerpunkt Digitalisierung unter der Leitung von Bianca Prietl angesiedelt und im Beschäftigungsumfang von 60% zu besetzen. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 08.12.2022

Wissenschaftliche Assistenz in Geschlechterforschung auf Stufe Doktorat

Das Zentrum Gender Studies der Universität Basel sucht zum 01.02.2023 eine Assistenz (Doktorandenstelle) für Geschlechterforschung. Die Stelle ist an der neu geschaffenen Professur für Geschlechterforschung mit Schwerpunkt Digitalisierung unter der Leitung von Prof. Dr. Bianca Prietl angesiedelt und im Beschäftigungsumfang von 60% zu besetzen. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 08.12.2022

VI. Stellenausschreibungen

Mitarbeiter*in in der Stabstelle Gleichstellung, Gender Studies & Diversität der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

In der Organisationseinheit Gleichstellung, Gender Studies & Diversität der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden unbefristet zu besetzen. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 30.11.2022

Lehrveranstaltungen für das Erweiterungsstudium/ Wahlfachstudium Gender Studies/ Feministische Wissenschaft an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt für das Studienjahr 2023/24

Insgesamt werden 9 Lehrveranstaltungen (mit jeweils 2 Semesterwochenstunden, 4 ECTS) für sechs Themen-Module ausgeschrieben. Lehrveranstaltungen in englischer Sprache sind ausdrücklich erwünscht. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 13.12.2022

Ausschreibung: Gastprofessur für Frauen*- und Geschlechterforschung an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Für das Sommersemester 2024 (Präsenztermine im Zeitraum vom 01.03.2024 - 30.06.2024) wird ein*e Gastprofessor*in mit dem Forschungsschwerpunkt „Gender und Diversität aus Dekolonialer Perspektive“ gesucht. Weitere Infos [hier](#).

Deadline: 13.12.2022

VII. Impressum

Dr. Hanna Haag, Nathalie Reum

gFFZ – Gender- und Frauenforschungszentrum der hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Postanschrift:

Nibelungenplatz 1

60318 Frankfurt am Main

E-Mail: info@gffz.de

Homepage: www.gffz.de